

# Rudolf Flury

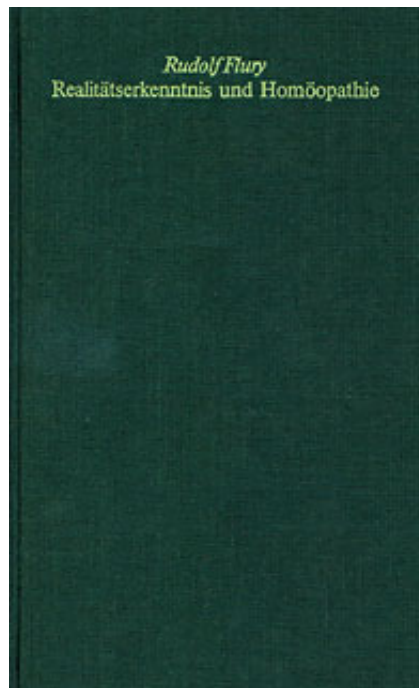
## Realitätserkenntnis und Homöopathie

Leseprobe

[Realitätserkenntnis und Homöopathie](#)

von [Rudolf Flury](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b7360>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



Also ein strammer, fester Kerl ist der Bruno und die Eltern kommen und sagen: »Herr Doktor, es ist *wahnsinnig*, also wahnsinnig - das Wort *wahnsinnig* kommt etwa 7 Mal vor -, es ist *wahnsinnig*, wie dieser Bursche hustet, *wahnsinnig*, nicht zum Aushalten. Wir sind zum Doktor nach Biel gegangen, zum Kinderarzt, zum Doktor im Dorf, aber diese Mittel, die machen ihm gar keinen Eindruck, der hustet, hustet, hustet, es ist *wahnsinnig*...«

...Der Charakter des Hustenanfalls: er fängt plötzlich an, mit voller Stärke; *plötzlich* mit *voller Heftigkeit*, und *tönt wahnsinnig*. Den Charakter des ganzen Ablaufs kann man doch ein bisschen herausfühlen. Verliert er den Schnauf dabei? »Er hat noch guten Schnauf, wenn er natürlich dann 10 Minuten lang ununterbrochen gebellt hat, hat er schon ein bisschen weniger Schnauf.« Das ist kein Erstickungshusten. Dann: gleicht es dem

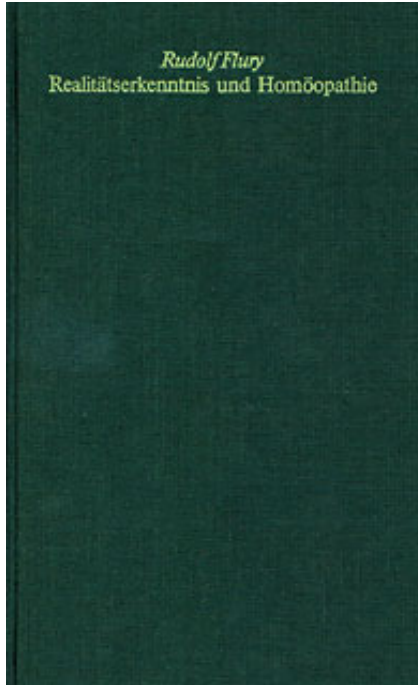
Keuchhusten oder wird er blau im Gesicht? »Mit der Zeit wird er dann schon blau im Gesicht.« Das ist etwas und nichts. Ist er sonst krank? »Nein, daneben ist er gesund.« War er vorher krank, was hat er vorher für Krankheiten gehabt? Nichts, gar nichts.

Ich amüsiere mich, ein bisschen im Repertorium zu blättern, aber ich finde schon grad gar nichts. Das Mittel, das nachher herauskommt, steht an keinem Ort, wo ich nachschlagen könnte. Wenn ich jetzt auf Grund von einer solchen Anamnese, die so gleichgültig und unauffällig verläuft, repertorisiert hätte, wäre ich hereingeflogen. Das Mittel, das herausgekommen ist, und das den Burschen in 14 Tagen geheilt hat - es war die Sensation im Dorf, dass der Bruno nicht mehr hustete - steht in *keiner* einzigen dieser Rubriken beim Kent. Ich wäre wahrscheinlich, wenn ich diese halbbatzigen Symptome durchgerechnet hätte, auf Sulphur gekommen und Sulphur hätte dann gar nichts genützt.

Zuletzt habe ich mir gesagt, da ist also wirklich nichts. Aber, von einem so langen Husten, so wahnsinnig, so heftig, hab ich doch noch nie gehört, zwei Jahre lang hustet er mit dieser enormen Heftigkeit, und diese Leute machen einem nichts vor, sondern die sagen, wie es ist. Die Bewegung hat einen *Anfang*, hat eine *Zeit*, hat einen *Ort*, und hat regelrecht eine *Wirkung*. Die Wirkung ist das Ausschlaggebende gewesen, die ist heftig. Das ist das Heftigste an Husten, was ich je gehört habe, darum muss ich das heftigste Mittel der Homöopathie geben. Welches ist das heftigste Mittel der Homöopathie? Wo zieht sich Heftigkeit, wahnsinnige Heftigkeit als ein Charakteristikum von A bis Z durch das ganze Mittel? 1. Stramonium, 2. Belladonna, 3. Aconit, 4. Nitricum acidum. Aber outstanding, absolut an 1. Stelle ist das *Stramonium*. Mit Stramonium hat unser Bruno nach 14 Tagen nicht mehr gehustet.

Das heftigste, das zweit- und drittheftigste Mittel steht nicht im Repertorium, das müssen Sie herausspüren, bei Ihrem Studium der Materia Medica. Eine grosse Hilfe sind mir dabei immer die Signaturen gewesen. Signaturmässig ist von allen Pflanzen, die bei uns herumstehen, Stramonium das Gewalttätigste und das Heftigste. Zunächst einmal die Frucht. - Die alten Eidgenossen haben in ihren berühmten Schlachten bei Sempach und Morgarten mit den Morgensternen auf die Helme gehauen und haben gesiegt. - Die Frucht des Stramoniums, der Datura, wie sie in der Gartenkunst heisst, gleicht einem Morgenstern, sie hat etwas Gewalttätiges. Das Kraut wächst gewalttätig, säen Sie mal eine Datura. Meine Frau hat im letzten Frühling eine gesät, das Kraut wuchs heftig in ein paar Wochen, man sieht es wachsen, jeden Tag ist es höher. Nichts gibt so eine heftige Blust wie die Datura. Eine gewaltsame Blust, die Blüte wird enorm gross, gewalttätig, sie duftet mitternachts enorm, gewalttätig. Kurz und gut, das Zeichen, wir sagen gescheiter Zeichen aus der Materia Medica, ist in der Kraft der Auswirkung der Bewegung zu finden, das ist das Wichtige. Geben Sie nie Stramonium bei langsamen und zarten Krankheiten. Nun, ein einziges Symptom, das weder im Repertorium noch in der Materia Medica zu finden ist, hat diesen Bruno von seinem Husten geheilt.<sup>1</sup>

1 Anm. der Herausgeber: In dem Fall »Bruno« finden sich praktisch nur zwei brauchbare Aussagen. Die eine Aussage bezieht sich auf die Auslösung - gehört damit zu den Modalitäten und ist daher hochwertig. Das zweite Symptom - kein eigentliches Krankheitssymptom - ist die ausserordentliche *Heftigkeit* des Hustens. Mit dieser ungewöhnlichen Heftigkeit, welche unvermindert seit zwei Jahren anhält, gehört dieses Symptom nicht eigentlich der Krankheit an, sondern ist Ausdruck der Diathese des Kindes. Als Ausdruck der Diathese steht es jedoch höher als eine Modalität, wie einleitend ausgeführt wurde. Mit so wenig Angaben zum richtigen Arzneimittel zu finden, ist ohne Kenntnis der realen Naturordnung unmöglich.



Rudolf Flury

[Realitätserkenntnis und Homöopathie](#)

Einführung in das Ordnungsprinzip des  
Praktischen Repertoriums

142 Seiten, geb.  
erschienen 1979



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

[www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)